

**Niederschrift**  
**über die Sitzung des Finanzausschusses am 20.02.2024**  
**in der Gemeindeverwaltung, Ribnitzer Straße 21,**  
**18181 Ostseeheilbad Graal-Müritz**

**Beginn:** 18.30 Uhr

**Ende:** 20.13 Uhr

**Anwesend:**

GV Herr Schulz	ab TOP 3
GV Herr Zenker	ab TOP 3
GV Herr Oldach	
GV Herr Behrens	
Herr Kosubek	sachkundiger Einwohner
Herr Zimmermann	sachkundiger Einwohner
Herr Kostbahn	sachkundiger Einwohner

**Abwesend:**

**v. d. Verwaltung:**

Frau Dr. Chelvier	Bürgermeisterin
Herr Wollbrecht	SGL Finanzen
Frau Pogadl	SGL Bauamt
Frau Hirsch	SB Vergabe/Fördermittel
Herr Wilken	Eigenbetrieb „Tourismus- und Kurbetrieb“
Frau Neubauer	SGL Ordnung und Soziales
Herr Hunger-Rudolph	SB Ordnungsrecht

**Gäste:** Jörg Griese                      Bürgervorsteher

Tagesordnung:

**Öffentlicher Teil:**

1. Begrüßung, Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Genehmigung der Tagesordnung
3. Genehmigung der Sitzungsniederschriften:
  - a. gemeinsame Sitzung Bau- und Finanzausschuss vom 07.11.2023
  - b. Finanzausschusssitzung vom 16.01.2024
4. Anpassung Gebühren für gewerbliche Nutzung des Strandes  
hier: Strandkorbvermietung, Strandliegenvermietung
5. Wirtschaftsplanentwurf 2024 des Eigenbetriebes Tourismus- und Kurbetrieb
6. Entwurf der Haushaltssatzung für das Jahr 2024 – 1. Lesung
7. Anfragen der Zuhörer und Finanzausschussmitglieder

**Geschlossener Teil:**

8. Sonstiges

**TOP 1 Begrüßung, Feststellung der Beschlussfähigkeit**

Der Vorsitzende, Herr Kosubek, stellt die Beschlussfähigkeit mit 5 anwesenden Ausschussmitgliedern fest.

(FA v. 20.02.2024 TOP 1)

## **TOP 2 Genehmigung der Tagesordnung**

Die Tagesordnung wird einstimmig angenommen.

(FA v. 20.02.2024 TOP 2)

## **TOP 3 Genehmigung der Sitzungsniederschriften**

Die Sitzungsniederschriften werden wie folgt bestätigt:

### **a. gemeinsame Sitzung Bau- und Finanzausschuss vom 07.11.2023**

Nachdem durch den Finanzausschuss die Niederschrift geändert worden ist, gab es eine Erklärung zu dieser Änderung, aus welcher hervorgeht, dass die Tonbandaufnahme nicht dem Wortlaut des Änderungsantrages entspricht. Herr Kosubek hat sich im Vorfeld der Sitzung die Tonbandaufnahmen nochmal angehört und beantragt, den Änderungsantrag zurückzunehmen und die Niederschrift in ihrer ursprünglichen Form zu beschließen.

#### Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 3

Nein-Stimmen: 0

Enthaltungen: 2

### **b. Finanzausschusssitzung vom 16.01.2024**

Herr Zenker und Herr Schulz erscheinen zur Sitzung. Ab diesem Punkt wird mit 7 anwesenden Mitgliedern abgestimmt.

#### Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 7

Nein-Stimmen: 0

Enthaltungen: 0

(FA v. 20.02.2024 TOP 3)

## **TOP 4 Anpassung Gebühren für gewerbliche Nutzung des Strandes hier: Strandkorbvermietung, Strandliegenvermietung**

Herr Hunger-Rudolph erläutert die Vorlage.

Der Ausschuss für Tourismus, Kur und Ortsentwicklung hat in seiner Sitzung vom 23.01.2024 die Verlängerung der Nutzungsvereinbarungen für die Strandkorb- und Liegenvermietungen, die Aufstellung der Strandkorbvermieterhäuschen sowie der Trampolin- und Bungeeanlage für weitere 3 Jahre, beginnend im Jahr 2025 empfohlen.

Die Konditionen für die gewerbliche Strandkorb- und Liegenvermietung wurden in dem Zusammenhang der Verlängerung der Vereinbarungen überprüft und sollten aufgrund gestiegener Kosten für die Unterhaltung des Strandes durch den Eigenbetrieb (z.B. Kosten für die Strandreinigung, Anschaffung von Spielgeräten, Strandmatten usw.) angepasst werden. Die letzte Änderung bzw. Anpassung, soweit erfolgt, ist nicht mehr recherchierbar, liegt aber definitiv vor dem Jahre 2004. Auch im Vergleich zu anderen Städten und Gemeinden erscheint das derzeit erhobene Nutzungsentgelt nicht mehr zeitgemäß.

Vorgeschlagen wird eine Erhöhung um 15,00 € je Strandkorb sowie um 5,00 € je Strandliege im 1. Vertragsjahr 2025. In den Nutzungsjahren 2026 sowie 2027 soll das Nutzungsentgelt um jeweils weitere 10,00 € angehoben werden. Für das Jahr 2026 wären somit 45,00 €, für das Jahr 2027 demnach 55,00 € je Strandkorb zu entrichten. Eine stufenweise Erhöhung für die Strandliegen wäre in 2026 und 2027 nicht beabsichtigt.

#### **Beschluss:**

**1. Der Finanzausschuss empfiehlt der Gemeindevertretung die Nutzungsentgelte für die gewerbliche Vermietung, beginnend mit dem Jahr 2025 je Strandkorb um 15,00 €, das Nutzungsentgelt je Strandliege um 5,00 € zu erhöhen.**

#### **Abstimmungsergebnis:**

Ja-Stimmen: 7  
Nein-Stimmen: 0  
Enthaltungen: 0

**2. Der Finanzausschuss empfiehlt der Gemeindevertretung die Nutzungsvereinbarungen innerhalb der vorgesehenen Vertragsdauer dahingehend abzuschließen, dass die Gebühr je Strandkorb im Jahr 2026 um 10,00 € sowie im Jahr 2027 um weitere 10,00 € angepasst wird.**

#### **Abstimmungsergebnis:**

Ja-Stimmen: 6  
Nein-Stimmen: 0  
Enthaltungen: 1

**3. Weiter empfiehlt der Finanzausschuss der Gemeindevertretung das Entgelt für private Nutzer vorerst beizubehalten.**

#### **Abstimmungsergebnis:**

Ja-Stimmen: 6  
Nein-Stimmen: 1  
Enthaltungen: 0

**4. Der Finanzausschuss empfiehlt der Gemeindevertretung die Konditionen für die Vermieterhäuschen sowie der Trampolin- und Bungeeanlage beizubehalten.**

#### **Abstimmungsergebnis:**

Ja-Stimmen: 6  
Nein-Stimmen: 0  
Enthaltungen: 1

(FA v. 20.02.2024 TOP 4)

#### **TOP 5 Wirtschaftsplanentwurf 2024 des Eigenbetriebes Tourismus- und Kurbetrieb**

Herr Wollbrecht erläutert die Vorlage.

Hierbei handelt es sich um eine Wiedervorlage aus der Sitzung vom 16.01.2024. Der Finanzausschuss forderte den Nachweis, dass die in der Kurabgabekalkulation kalkulierten Kosten auch im Wirtschaftsplan eingearbeitet sind. Diese Übersicht ist nun als Anlage 6 beigefügt. Aus der Übersicht geht hervor, dass die kalkulierten Kosten eingearbeitet wurden und hierhingehend keine Anpassungen am Wirtschaftsplan notwendig waren. Allerdings ist noch eine Anpassung der Position „Aufwendungen

TUK GmbH DLRG“ erfolgt, da hier die Kosten gestiegen sind. Durch diese Anpassung i.H.v. 13 T€ ergibt sich auch die Veränderung des Jahresergebnisses von -190,2 T€ auf nun -203,2 T€.

Es wird festgestellt, dass die Kosten für die touristischen Schilder im Wirtschaftsplan fehlen. Frau Dr. Chelvier erläutert, dass diese im Wirtschaftsplan der Tourismus- und Kur GmbH enthalten sind.

**Beschluss:**

Der Finanzausschuss empfiehlt der Gemeindevertretung den Wirtschaftsplan des Eigenbetriebes Tourismus- und Kur für 2024 zu beschließen.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 6

Nein-Stimmen: 0

Enthaltungen: 1

(FA v. 20.02.2024 TOP 5)

**TOP 6 Entwurf der Haushaltssatzung für das Jahr 2024 – 1. Lesung**

Frau Dr. Chelvier erläutert den vorgelegten Haushaltsplan.

Es gab vorab auch Anmerkungen bzw. Fragen von Herrn Behrens, die allen Ausschussmitgliedern zugegangen sind. Hierzu wurden durch Herrn Wollbrecht Übersichten der Ist-Werte des Jahre 2022 und 2023 erarbeitet und den Ausschussmitgliedern vorgelegt.

Herr Behrens stellt fest, dass sich der Ort auf der einen Seite weiterentwickeln soll, auf der anderen Seite die Vielzahl an Maßnahmen aber nicht umsetzbar ist.

Es sollte hierzu eine politische Willensbildung und Priorisierung erfolgen.

Die anderen Finanzausschussmitglieder können dem zustimmen.

Frau Dr. Chelvier erläutert, dass hier auch geklärt werden muss, welche Maßnahmen durch die Mitarbeiter der Verwaltung, aber auch durch externe Fachleute bspw. Planer zu leisten sind.

Frau Pogadl erläutert, dass Sie eine Liste mit laufenden und anstehenden Maßnahmen erstellt hat. Diese Liste ist in diesem Jahr nicht zu schaffen, aufgrund der Vielzahl an Altlasten und dem Instandhaltungsstau.

Herr Zimmermann findet es gut, dass diese Problematik auch mal offen kommuniziert wird. Er fragt sich nur, wieso dann so viel Geld für den Schulcampus bereitgestellt wird, wenn es bereits so viele Maßnahmen gibt.

Frau Pogadl erläutert, dass auch dies eine politische Entscheidung ist. Weiterhin wird hier gerade aufgrund des derzeitigen Provisoriums des Hortes eine akute Handlungsnotwendigkeit gesehen.

Nach weiterer Diskussion zu den Hortcontainern lenkt Herr Kosubek die Diskussion wieder auf den Haushalt. Er bittet darum, dass die angesprochene Liste mit den Maßnahmen dem Finanzausschuss zur Verfügung gestellt wird.

Herr Behrens stellt den Antrag, den Haushalt zu beschließen und einen offenen Gesprächszirkel zu bilden, welcher die Weiterentwicklung des Ortes sicherstellt.

Ein endgültiger Antrag hierzu wird durch Herrn Behrens erarbeitet und zur Gemeindevertretersitzung ausgereicht.

### **Beschlussvorschlag**

Die Gemeindevertretung beschließt die Haushaltssatzung 2024 mit ihren Anlagen Haushalts- und Stellenplan.

### Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 5

Nein-Stimmen: 0

Enthaltungen: 2

(FA v. 20.02.2024 TOP 6)

### **TOP 7 Anfragen der Zuhörer und Finanzausschussmitglieder**

Herr Zimmermann erkundigt sich zum Stand seiner Fragen aus der letzten Sitzung bezüglich der Einflussnahme der Gemeinde auf die Tourismus- und Kur GmbH, gerade im Hinblick auf die Wirtschaftsplanung.

Herr Behrens bittet, dass in diesem Zusammenhang auch nochmal seine Befangenheit als Vorsitzender der Wirtschaftlichen Vereinigung e.V. geprüft wird, wenn Beschlüsse gefasst werden, die finanzielle Auswirkungen auf die Tourismus- und Kur GmbH haben.

Die Verwaltung erläutert, dass es hierzu eine gesonderte Beantwortung geben wird.

(FA v. 20.02.2024 TOP 7)

Der Vorsitzende schließt die Sitzung um 20.13 Uhr.

**Mario Kosubek**  
Finanzausschussvorsitzender

**Tilo Wollbrecht**  
Protokollführer